Arbeitspaket 13: Erfahrungen der Gefahrenabwehrkonferenz			
Aktivität	Inhalt	Zeitplan	Ziel
Bearbeitung und Weiterentwicklung der Ergebnisse/ Erfahrungen aus der Gefahrenabwehrkonferenz vom 19. Juni 2015 in Padborg. : 1. Wunsch nach weiteren grenzübergreifenden Übungen an der veschiedene Einheiten der Gefahrenabwehr aus beiden Ländern teilnehmen. 2. Koordination der Einsatzpläne auf beiden Seiten der Grenze. 3. Stärkung der Kenntnisse/ Zusammenarbeit zwischen den verantwortlichen Einheiten, insbesondere der Stäbe in der Grenzregion (Syd- og Sønderjyllands Politi, Stadt Flensburg, Kreis Schleswig-Flensburg og Kreis Nordfriesland).	Die gemachten Erfahrungen können auf folgende Art bearbeitet werden: 1. Die Projektmitarbeiter nehmen Kontakt zu den verantwortlichen Übungsplanern auf beiden Seiten der Grenze auf. Hierbei soll der Wunsch geäussert werden, möglichst grenzübergreifende Übungen mit unterschiedlichen Einheiten in die zukünftigen Übungen einzubeziehen. 2. Eine Koordination der Einsatzpläne von beiden Seiten der Grenze setzt evtl. ein Forum o. Ä. zwischen den Verantwortlichen Planern vorraus. Die Koordinationsaufgabe könnte erfolgreich sein, wenn die 3 nebenstehenden Aufgaben erfolgreich bearbeitet werden. 3. Die Projektmitarbeiter organisieren einen Thementag für die verantwortlichen Personen innerhalb der Gefahrenabwehr nördlich und südlich der Grenze. Insbesondere soll hier der Blick auf die gegenseitige Organisation und das Kennenlernen liegen.	Februar 2015. Februar 2015.	Die Veranwortlichen für die Übungsplanung von Kreis Nordfriesland, Kreis Schleswig-Flensburg, Stadt Flensburg und die Planer der Syd- og Sønderjyllands Politi nehmen persönlich miteinander Kontakt auf. Wenn möglich vereinbaren sie ein Treffen. Es wird ein Thementag koordiniert an dem die dänischen und deutschen Behörden der Gefahrenabwehr sich über die Aufgaben und Organisation informieren können. Hier können gewünschte zukünftige Projekte und Kontakte in der Zusammenarbeit thematisiert werden.